

Deutschland ist gesamtgesellschaftlich im Übergang vom bisher vorherrschenden dritten Chakra, Solarplexus-Chakra, zum vierten Chakra, dem Herz-Chakra. Das ist ein schwieriger Entwicklungsprozess, wo die vorherrschenden gesellschaftlichen Werte des dritten Chakras, wie Individualität, Abgrenzung und Ich-Stärke, durch den Einfluss der Liebe des vierten Chakras aufgebrochen werden, sodass zunächst erst einmal Abwehrreaktionen und Chaos entstehen.

Im Wechsel vom dritten zum vierten Chakra herrschen bestimmte Themen vor, die sich in der Flüchtlingsproblematik widerspiegeln. So werden durch die einströmende Herzensliebe alle Themen der unteren drei „irdischen“ Chakren nochmals wieder aufgewühlt mit der Chance auf Heilung. Insbesondere geht es beim ersten Chakra um Fragen der Existenz. Besonders radikal stellen sich diese natürlich den Flüchtlingen selbst, aber auch so mancher oder manchem Deutschen, die oder der Angst um ihren oder seinen Arbeitsplatz hat oder Konkurrenz um Wohnungen fürchtet.

Beim zweiten und dritten Chakra geht es um Fragen der Gemeinschaft und Individualität, die auch direkt das Geschlechterverhältnis betreffen. Diese Werte bekommen durch das Aufeinandertreffen der verschiedenen Kulturen plötzlich ganz besondere Aufmerksamkeit und Bedeutung. Nur eine vollständige Gleichwertigkeit (nicht Gleichheit) beider Geschlechter bedeutet wahre Spiritualität. Die Liebe des Herz-Chakras möchte die Geschlechter zu einem sich gegenseitig ergänzenden, liebe- und achtungsvollen Umgang heilen.

Außerdem geht es beim Wechsel vom dritten zum vierten Chakra um den Wechsel vom Irdischen zum Göttlichen, sodass Fragen zur Religion, Spiritualität und dem Verhältnis von irdisch zu göttlich neu beantwortet werden müssen.

So ein gravierender Umbruch ist notwendigerweise eine gesamtgesellschaftliche Durststrecke, die nur als intensiver Lernprozess für alle Beteiligten bestmöglich, aber nicht optimal, gelöst werden kann. Jede Seele, die sich zu diesem Zeitpunkt ausgerechnet hier inkarniert hat, findet in diesem spannenden gesamtgesellschaftlichen Entwicklungsprozess ihre individuelle Lernaufgabe. Wobei das Betroffen-sein oder Lösen von gesamtgesellschaftlichen Problemen und die individuelle Entwicklungsaufgabe Hand in Hand gehen.

Jede individuelle Einstellung zur Flüchtlingsproblematik ist ein Spiegel des aktuellen Bewusstseinszustandes mit der individuellen Persönlichkeitsstruktur – und alle sind sie durch Unvollständigkeit verzerrt.

Insofern empfiehlt die Spirituelle Meisterin Ayleen, nach dem zugrundeliegenden Wert in jeder (einseitig verzerrten) Meinung zu suchen und die Positionen zu integrieren. So sind insbesondere die Gegenpole

- Abgrenzung und Offenheit
- Verhältnis von Mann und Frau sowie
- Säkularismus und verschiedene Religionen

zu bearbeiten. Durch eine innerlich ehrliche und in allen Positionen nach verborgenem Wert suchende Haltung jedes Einzelnen werden Blockaden schneller beseitigt. Die Lösung wird dann irgendwann sein, dass wahre, zutiefst empfundene und von der Herzensliebe genährte Spiritualität heilen und von höherer Ebene aus die Gegensätze vereinen wird.

Die Herzensliebe wird diesen Wechsel vom dritten zum vierten Chakra sowieso vollziehen, aber jede und jeder einzelne kann diesen gesamtgesellschaftlichen Entwicklungsprozess durch die Annahme seiner individuellen Lernaufgabe erleichtern. Es geht für jede/n individuell und ebenso gesamtgesellschaftlich um nichts anderes als um eine Entwicklungschance.

Berlin, den 7.5.2016, Spirituelle Meisterin Ayleen (Dr. Ayleen Scheffler-Hadenfeldt)

<http://www.ganzheitliche-psychische-strukturen.de/spirituelle-meisterin-ayleen.pdf>